

Was ist ein Herausforderungsprojekt (HFP)?

Lernen im Leben durch Selbstwirksamkeit



Hintergrund und Bedarf

Schüler*innen von heute, werden in einem Bildungssystem von gestern auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet.

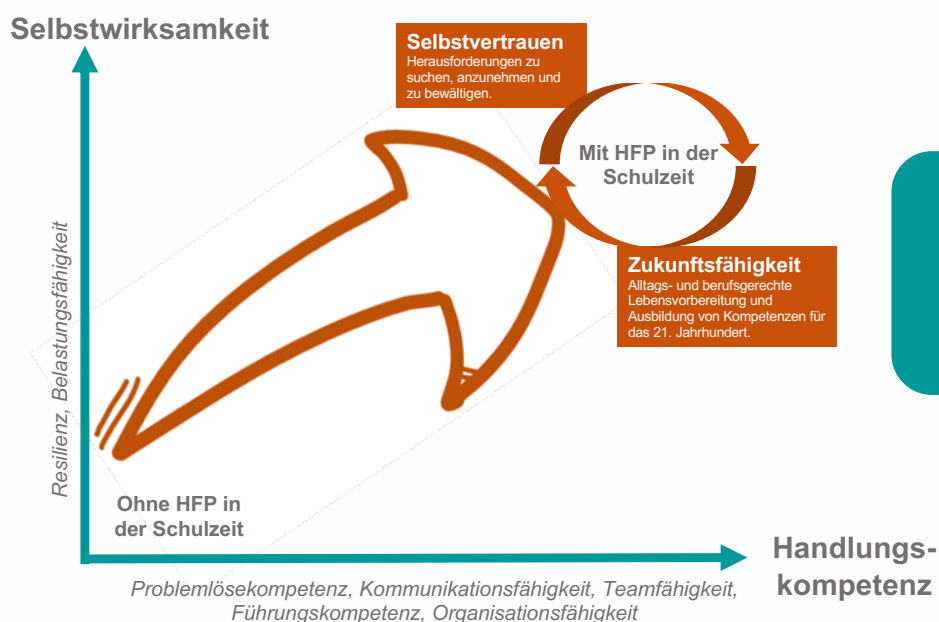
- Lernen für die Zukunft**
 Wichtige **Zukunftskompetenzen** wie Kreativität, Adaptivität sowie der Umgang mit Unsicherheit werden im Regelschulsystem systematisch vernachlässigt. Wir bereiten Schüler*innen nicht auf eine zunehmend unvorhersehbare Zukunft vor.
- Ganzheitliches Lernen**
 Durch die Fixierung auf fachliche Inhalte werden die Potenziale vieler Schüler*innen strukturell vernachlässigt. Dies führt zu hoher Frustration bei Schüler*innen und Lehrer*innen – insbesondere während der Pubertät. Wir brauchen Strukturen, die ganzheitliches **Lernen mit Kopf, Herz und Hand** fördern.
- Lernen als Gemeinschaft**
 In einer zunehmend komplexen und volatilen Welt erleben wir derzeit Trends der Abgrenzung und Isolation, z.B. in Form von Nationalismus und Diskriminierung. Schule ist der Ort, an dem alle sozialen Milieus zusammentreffen. Hier braucht es positive Erlebnisse als Gemeinschaft **über soziale Grenzen hinaus**.
- Lernen als Organisation**
 Die Belastung von Lehrer*innen in Schule steigt zunehmend. Um **systemische Schulentwicklung** voran zu treiben benötigen wir wirkungsvolle und innovative Konzepte, die inspirieren und bei denen alle Stakeholder (Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern...) an einem Strang ziehen.

WEF-Studie (2015)

*Mehr als 65% der Jobs, die die heutige Schüler*innen-Generation antreten wird, sind noch gar nicht definiert.*

Selbstwirksamkeit erleben

Die Wirksamkeit von HFP wird extern evaluiert.



Wissenschaftliche Begleitung
u. Wirkungsevaluation durch



Ausgewählte Unterstützungsmaßnahmen

Wir entlasten Schulen ganz konkret durch ressourcenorientierte Begleitung:

Von der Idee...



Inspiration & Information

- Öffentliche Veranstaltungen
- Elternabende



Fortbildungen & Workshops

- Zur Implementierung
- „Vom Lehrer zum Coach“

...zum 1. Startschuss...



„First-Year“-Begleitung

- Effiziente Schulentwicklungsberatung
- Sicherheits- und Präventionskonzept



Shareducation-Materialbörse

- Konzepte, Checklisten, Material,...
- Elternbriefe u. Fundraisingmaterial

und darüber hinaus.



Begleiter*innenmanagement

- Akquise und Auswahl
- Qualifizierung nach dem Harvard-Modell



Austausch & Vernetzung

- Jährlicher Bundeskongress
- zentrales Fundraising

Multiplikatoreffekte

HFP gehören in die Schule, denn sie wirken dort als „Motor der Schultransformation“ (Bildungsinnovatorin Margret Rasfeld) und haben systemischem Impact.

Lehrer*innen

entwickeln eine zunehmend schülerzentrierte Haltung und werden von Wissensvermittler*innen zu Lerncoaches. Sie machen eine intensive verbindende Erfahrung mit pubertierenden Schüler*innen.

Student*innen

können sich als Begleiter*innen in einer (pädagogischen) Führungsrolle bewertungsfrei erproben. Sie entwickeln wichtige Leadership-Skills basierend auf Empathie und Zutrauen.



Die Schule

entwickelt sich zu einer lernenden Organisation im Sinne einer Potenzialentwicklungskultur. Demokratisierungsprozesse starten, Eltern werden beteiligt und überholte Strukturen werden verändert.

Das Bildungssystem

wird durch Vernetzung entlastet und eine ganzheitliche Lernkultur wird zugunsten von Zukunftskompetenzentwicklung etabliert.

Die Herausfo(e)rderer

Als erfahrene Schulentwickler*innen, Lehrer*innen, Schüler*innen und Non-Profit-Expert*innen wollen wir Potenzialentfaltung in die Breite tragen.



Markus Görlich ist Alumnus der Studienstiftung (Master of Education), entwickelt seit 2015 HFP und hat in einer internationalen Kulturberatungsagentur gearbeitet. Er leitet das Netzwerk, berät Schulen und qualifiziert die Begleiter*innen.



Jamila Tressel hat als Schülerin 3 HFP „überlebt“, ist Buchautorin und ausgebildeter Coach. Sie inspiriert als Botschafterin Schüler*innen, Eltern und Schulvertreter*innen.



Mathias Pfeiffer ist aktiver Lehrer und Projektleiter in Wuppertal, Erlebnispädagoge und entwickelt seit 5 Jahren HFP. Er koordiniert den Bereich der Netzwerkschulen.



Charlotte Grosse studierte Non-Profit-Management arbeitete bereits in einem Sozialunternehmen im Bildungsbereich. Sie unterstützt den Organisationsaufbau und ist für den Bereich Fundraising zuständig.



Margret Lensges hat als Teil der Schulleitung HFP an einer öffentlichen Schule in Aachen installiert. Sie macht Mut und berät Schulen für eine gelungene Implementierung.

Infos & Kontakt:

www.herausforderung.eu
info@herausforderung.eu
 Tel.: 0151 253 886 84

Einige wichtige Impact-Partner u. Kontakte aus unserem Netzwerk:

